

Themen-Steckbrief Klima & Umwelt

Titel des Themas oder des Projektes:	Dach- und Fassadenbegrünung
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Kombination aus ökologischen, ästhetischen und klimaanpassenden Maßnahmen. - Unterschied: extensive (pflegeleicht, dünne Substratschicht) vs. intensive Begrünung (vielfältiger, gartenähnlich).
Ziel und erwartete Wirkung:	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung des Stadtklimas (Kühlung, Luftqualität, CO₂-Bindung). - Regenwasserrückhalt und Entlastung der Kanalisation. - Förderung von Biodiversität (Insekten, Vögel). - Erhöhung der Lebensqualität und Aufwertung des Stadtbildes. - Lärmschutz und Wärmedämmung von Gebäuden.
Aktueller Stand, Meilensteine, nächste Schritte:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderprogramme in vielen Städten vorhanden. - Einzelne Pilotprojekte umgesetzt (z. B. auf Schulen, Verwaltungsgebäuden, Wohnquartieren). - Meilensteine: flächendeckende Förderung, Einbindung in Bebauungspläne, gesetzliche Vorgaben. - Nächste Schritte: Ausbau der Förderkulisse, Information von Bürger:innen und Eigentümer:innen, Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften.
Offene Punkte oder Herausforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Errichtung und Pflege. - Statik und technische Machbarkeit älterer Gebäude. - Fehlendes Wissen bei Bauherren/Planern.

	<ul style="list-style-type: none"> - Konkurrenz mit anderen Dachnutzungen (PV-Anlagen, Technik). - Langfristige Sicherstellung von Pflege und Monitoring.
Leitfragen für die Veranstaltung:	<p>Welche Vorteile bringen Dach- und Fassadenbegrünungen für unsere Stadt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Flächen eignen sich besonders gut? - Wie können Förderungen oder Anreize ausgestaltet werden? - Welche Rolle spielen private Eigentümer:innen, welche die Kommune? - Wie lassen sich Begrünung und Photovoltaik kombinieren? - Welche Erfahrungen gibt es bereits aus anderen Städten/Quartieren?
NRW & Rhein-Sieg Kreis Förderlage und Praxisbeipiele	<p>NRW & Rhein-Sieg-Kreis – Förderlage und Praxisbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Land NRW: Programm „Klimawandelvorsorge in Kommunen“ fördert bis zu 50 % der Kosten. - NRW.BANK: günstige Kredite für Modernisierung inkl. Begrünung. - Beispiele: Bocholt (bis 25 €/m²), Lünen (bis 1.500 €), Erkrath (50 % Zuschuss + Abwasserreduktion), Wuppertal (50 % Zuschuss + Abwasserersparnis), Ennigerloh, Kamp-Lintfort. - Rhein-Sieg-Kreis: derzeit keine eigenen Förderprogramme, aber Beratungsangebote und Potenzial für Nutzung von Landesmitteln. - Empfehlung: Pilotprojekte starten, Förderprogramme aufbauen, Bürger:innen einbinden, Gründachkataster nutzen.

Kontakt:

Bornheimer Klimaforum

Ansprechpartner: Astrid Costard, Achim Baumgartner, Mia Hense

E-Mail: